## Dr. W. H. Witmor
**Von Philadelphia,**

allwo er für eine Reihe von Jahren mit glücklichen Erfolge, durch die Erfahrung welche er in der verschiedenen Hospitälern gemacht, prakticirt hat hat sich nun permanent in Allentaun (Office in dem Adler Hotel) niedergelassen, allwo er allen professionellem Verlangen seine strikte Aufmerksamkeit schenken wird.

Keine Patent-Medizinen werden gebraucht oder anempfohlen; die Heilmittel gebraucht sind diejenige welche die Constitution nicht niederbrechen, sondern dieselbe ausbessern von allem Schaden, welches dieselbe durch unschickliche Behandlung erhalten haben mag—und lassen das System in einem gesunden und gänzlich kurirten Zustande.

Melancholische Opperation, zum Zustand von Alienation und Schwachheit des Gedächtnisses welche Personen unfähig macht um die Freuden des Lebens zu genießen sowie seine Pflichten zu erfüllen.

Dyspepsia, in jeder Form und in jedem Zustande, warrantirt heilbar. — Epelepsy, oder fallende Krankheit, alle chronische und böse Fälle von Frauenzimmer Krankheiten radical beseitigt; Salzflüsse und alle Benennungen von Geschwüren; Piles und scrofulöse Krankheiten, welche hiezuvor der medizinischen Kunst trotz geboten haben, können durch die rechte Behandlung kurirt werden; und ich sage alle Krankheiten (Ja Auszehrung) können kurirt werden, durch das Tragen von einem medicaten Jacken, welcher eine Beschützung der Lunge gegen alle Wechsel in allen Climas ist, indem ich für Jahren die Ursachen und den Charakter der Intermittents (Kaltfieber) in allen Theilen der Vereinigten Staaten beobachtet habe—werde permanent alle chronische Fälle von Kaltfieber und nervöse Krankheiten in ein Paar Tagen kuriren.

Bandwurm, der Schrecken der menschlichen Familie, kann permanent beseitigt u. kurirt werden. Berathschlagung in meiner Office in der englischen und in der deutschen Sprache, unentgeldlich; werde Besuche irgend eine Entfernung machen — mag auch addressirt werden durch Briefe (strenge Verschwiegenheit) und dann wird Medizin mit schicklicher Anweisung noch irgend einem Theil des Landes gesandt.

☞ Mittwochs und Samstags, von 9 Uhr Vormittags, bis 3 Uhr Nachmittags, sind ausgesetzt für Patienten aus der Ferne.

Office in dem Adler - Hotel-Gebäude, Allentaun, Lecha Caunty, Pa.

Allentaun, März 8, 1864.

## Kurirt Euren Husten!
**Kurirt Euren Husten!!**

**Kurirt Euren Husten!!!**

**Ein Aufschub kann Euer Leben kosten!**

Verliere keine Minute und verschaffe dir den Pectoral-Syrup, an Lawall und Martins Drug-Stohr, an No. 21, West-Hamilton-Straße, gegenüber dem Postamt.

**Husten, Verkältungen und Rauhheit!**

werden augenblicklich durch diesen Pectoral-Syrup kurirt.

1.—Ist derselbe ganz mild und angenehm zu nehmen.

2.—Ist derselbe gänzlich nach vegetablischen activen Grundsätzen zusammen gesetzt.

3.—Er entfernt alle unangenehme Gefühle im dem Hals.

4.—Er entfernt alle Reizungen in den Luftröhren.

5.—Derselbe wird durch unsere hervorragendsten Aerzte recommandirt.

6.—Es ist derselbe eine große Hülfe für Solche die an der Auszehrung leiden.

7.—Derselbe ist unschätzbar bei Verkältungen von Kindern.

8.—Derselbe ist von Tausenden gebraucht worden, welche ihm Alle das höchste Lob zollen.

9.—Derselbe ist nach scientifischen Grundsätzen zu bereitet.

10.—Vergesset es nicht—Pectoral Syrup—Zubereitet von

Lawall und Martin,
an ihrem Drugstohr in Allentaun.

December 16, 1863. nqbv

## Spätjahr und Winter.

## Hüte und Kappen!

**Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an**

**Christ und Sauer's**

**wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.**

**Wir haben soeben unseren Vorath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und daher, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.**

☞ **Die Herren Christ und Sauer lenken besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.**

**Ferner lenken wir die Aufmerksamkeit der Ladies von Allentaun und Umgegend auf unsern sehr großen Stock von fäncy**

## Furs! Furs! Furs!
**für Damen und Kinder.**

**Das Lager enthält Pelzwaaren jeder Art, nach der neuesten Mode, welche zu den allerniedersten Preisen verkauft und für deren Aechtheit garantirt wird.**

☞ **Land Stohrhalter werden an City-Preisen versehen.**

**Consigurotype,**

**Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch verursacht, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Configurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.**

Allentaun, October 30, 1863. nqbv

## School books for sale.

## B. Mischler's
**Kräuter-Bitters.**

Ein Gewinn für Alle!
Probirt eine Bottel!

Ein Versuch wird die Wahrheit bestätigen—und Wahrheiten sind hartnäckige Dinge.

Mischler's Kräuter-Bitters wurden bisher in einem jeden Falle mit glücklichem Erfolg gebraucht. Keine Familie sollte ohne daßelbe sein. Hunderte von Certificaten und Dankbriefe langen jeden Tag an, von Personen welche durch daßelbe kurirt worden sind.

**Das Kräuter Bitters**

Hat noch nie gefehlt Rheumatismus, Dyspepsia, Frauenzimmer-Irregulationen, und alle andere Krankheiten welche aus

**Unreinem Blute**

entstehen, zu kuriren.

Als ein Blutreiniger,

als ein Tonic und allgemeiner Appetit-Geber, ist dieses Bitters ohne Gleichen. Keine Dame welche eine klare Complexion zu haben wünscht, sollte ohne daßelbe sein. Seid so gut und verschafft Euch ein Circular und Certifikate von unsern Agenten.

Dieses Bitters gewinnt schnell die Gunst des Publikums, und in kurzer Zeit wird es das einzige in Nachfrage sein. Die Kuren die dadurch bewirkt worden sind, hat den Verfertiger bewogen daßelbe mehr direkt vor das Publikum zu bringen. Es ist kein neues Heilmittel. Das Rezept daßelbe zu machen, war in den Händen des Verfertigers seit manchen Jahren. Die Bestandtheile sind aus den folgenden medizinischen Kräutern und Wurzeln zusammengesetzt, welche alle heilende Kraft besitzen, und das Bitters wird warantirt daß nichts sonst darinnen ist, nämlich:

Elecampene, Burdock, Spikenard, Soapwort, Peruvian Bark, Buchu, Spicewood, Mullein, Slippery-Elm, Sassafraß, Sarsaparilla, Gentian Root, Juniper, Spirits Nitre, Balsam Copavia, Dandelion, Pure Spirits, und Barberry.

Das Bitters ist von Kranken gebraucht worden, welche schon für Jahren an verschiedenen Krankheiten gelitten haben, und der glückliche Erfolg in den meist hartnäckigen Krankheiten hat den Verfertiger bewogen, daßelbe fürs Erstemal dem Publikum zu offeriren, mit der vollen Ueberzeugung und Willigkeit zu warrantiren, daß wenn das Bitters gehörig gebraucht wird, daß daßelbe die meist hartnäckigen Krankheiten permanent kurirt. Daßelbe ist ein sicheres Heilmittel für

Dyspepsia, Leberkrankheit, Verlust des Appetits, Nervenkrankheit, Intermittent-Fieber, Kaltfieber, General Debilität, Husten u. Verkältungen, Diarrhoe, Kopfweh, Cholera Morbus, Rheumatism, Schmerzen in den Gliedern, Krampf im Magen, Neuralgia, Hautkrankheiten, als Scrofula, Geschwüre, etc.

Gleichfalls: Piles, Würmer, besonders Seat-Würmer und alle Krankheiten die aus einem verdorbenen Magen oder von verdorbenem Blute herstammen. Als ein Blutreiniger und Tonic oder Appetitgeber hat dieses Bitters den Vorzug vor allen andern, und sollte in jeder Familie gehalten werden. Das Kräuter-Bitters ist warantirt alle alte Krankheiten, kein Unterschied wie alt, zu kuriren. Der Verfertiger empfiehlt es besonders für diese Classe von Krankheiten, und kann Certifikate von den meist bemerkungswerthen Krankheiten aufzeichnen. Diejenigen welche an diesen unangenehmen Krankheiten leiden, sollten sogleich mit dem Bitters einen Versuch machen.

Damen in schwachen Gesundheits-Umständen, welche an Unregelmäßigkeit leiden, einerlei aus welcher Ursache, finden diese Medizin ein sicherer und gewisser Regulator—aber, wie alle andere Mittel, sollte daßelbe bei verheiratheten Damen mit Vorsicht gebraucht werden.

Leset die unten beigefügten Certifikate von den wundervollen Kuren die daßelbe bewirkt hat.—Personen welche die Aechtheit derselben bezweifeln, können die Originellen einsehen, wenn sie bei dem Verfertiger anrufen.

Verfertigt und verkauft durch den Eigenthümer und seine rechtmäßig angestellten Agenten.

B. Michler,
Alleiniger Verfertiger, Centre Sq., Lancaster, Pa.

**Certificate.**

Harriet Orr, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von innerlicher Schwäche und Schmerzen im Rücken kurirt.

William Lechler, von Lancaster, bezeugt, durch den Gebrauch von Mischler's Bitters von den Peils geheilt worden zu sein.

Friedrich Luh, von Lancaster, bezeugt, daß er durch den Gebrauch des Kräuter-Bitters vom Rheumatismus kurirt wurde.

John Curley, von Lancaster, wurde durch das Kräuter-Bitters von Geschwüren an drei verschiedenen Stellen befreit.

Charles Thon, von Lancaster Taunschip, wurd durch das Kräuter-Bitters von einem schmerzhaften Leiden in der Seite befreit.

John C. Walton, von Lancaster, wurde von Schmerzen im Rücken und in den Nieren kurirt, die er sich in der Armee zugezogen hatte.

Henry Nagel, von Lancaster, wurde von einer Gliederlähmung kurirt, welche den Gebrauch seines rechten Armes verhinderte.

James Kennedy, von Lancaster, wurde von chronischer Diarrhöe und Rheumatismus kurirt.

Thomas Groom, von Glen Hope, wurde von Rückenschmerzen und nervösem System kurirt.

Daniel B. Herr, von Rohrersburg, Lancaster Caunty, bezeugt, daß er von schlimmem Seitenstechen kurirt wurde, womit er seit neun Jahren behaftet war.

J. Bicking, Litiz, Pa., wurde von einem bösen Anfall chronischen Rheumatismus geheilt.

John Neidich, von Lancaster, wurde von Herzklopfen kurirt, woran er 25 Jahre litt.

☞ Obiges schätzbare Bitters ist ebenfalls zu verkaufen bei den Unterzeichneten in Allentaun.

Guth u. Hagenbuch,
Alleinige Agenten für Lecha Caunty.

März 8, 1864. nq13

## Oeffentliche Versammlung.

Die Bürger von Lecha und den angränzenden Caunties sind ersucht und eingeladen, einer öffentlichen Versammlung beizuwohnen, welche auf Montags den 9ten Januar, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Gideon Yodder, in Trexlertaun, Lecha Caunty, abgehalten werden soll um die nöthigen Schritte zur Bildung einer neuen Versicherungs-Gesellschaft, unter dem Namen:—„Bauern und Handwerker gegenseitige Feuer-Versicherungs Gesellschaft für Lecha Caunty," zu thun. Eine zahlreiche Belwohnung ist erwartet.

Viele Bürger.

December 6, 1864. nq3m

## Haus und Lotte,
Durch Privat Handel zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch zum Privat-Verkauf an, ein ganz neues zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, 18 bei 28 Fuß groß, mit einer Piazza, gelegen am Ecke der Chewstraße und der Penn-Alley in Allentaun. Dasselbe ist ganz übertapizirt. Die Lotte ist 25 bei 230 Fuß—und es ist auf derselben alles bequem eingerichtet.

☞ Besitz kann sogleich gegeben werden. Das Nähere erfährt mam bei

William H. Seip,
In der Hamilton Straße.

December 6, 1864. *6v

## Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Andreas Hausman, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Levi Peter, } Adm'ors.
Reuben German, }

December 6, 1864. *6m

## Assignie-Nachricht.

Sintemal Salomon Dorney, von Süd Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und seine Ehefrau Elemina, in einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt November 25, 1864, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes und vermischtes, zum Nutzen der Creditoren des besagten Dorney, an den Unterzeichneten überschrieben haben. Es werden daher alle Solche aufgefordert, welche noch an den vorbesagten Dorney schulden, innerhalb 30 Tagen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und so sind alle Solche welche noch rechtmäßige Ansprüche an ihn haben, gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

D. H. Bastian.

Nov. 28, 1864.

## George A. Frei,
**Dampf-Confektionär,**

An No. 131. West-Hamilton Straße, in Allentaun.

Wünscht das Publikum hierdurch zu benachrichtigen, daß er gegenwärtig den größten Stock

**Confektionär-Waaren**

auf Hand hat der noch je in Allentaun war—und darunten sind ganz viele Artikel die für

**Christags und Neujahrs-Geschenke**

bestimmt sind. Ja, Sachen die vorher nie hier gesehen worden sind.—und welches alles Spott-Wohlfeil verkauft wird. Ja es ist kein Ende zu seinen Fäncy-Kuchen und Fäncy-Zuckersachen, die er immer vorräthig auf Hand hält, und dieselbe auch auf Bestellung backt und zubereitet, und dies in jeder Jahreszeit.

**Eräckers! Eräckers! Eräckers!**

Bei ihm sind zu allen Zeiten, und an den niedrigsten Preisen alle Arten Eräckers beim Groß- und Klein-Verkauf zu haben, die an Güte sicher nicht in der ganzen Welt zu übertreffen sind.

Vergesset den Ort nicht und rufet bei ihm an—urtheilet für Euch selbst—und Ihr werdet finden, daß durchaus oben nicht zu viel gesagt ist.

December 6, 1864. nq3m

## John H. Oliver,
Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)
**Allentaun, Penns.**

☞ Amtsstube verlegt nach Godfried Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. nq3M

## William S. Marx,
Rechtsanw
Allentaun, Pa.

Office, 51 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte im Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

## Gesellschafts-Auflösung.

Die Geschäfts-Verbindung, ehedem existirend zwischen den Unterzeichneten, in der Praktizirung der Gesetze, wurde diesen Tag, durch beiderseitige Einwilligung aufgelöst. Die unvollendete Geschäfte werden durch sie vereinigt versorgt. Hen. Runk findet man in seiner früheren Amtsstube, gegenüber dem „American Hotel," und Herrn Marx in der Amtsstube ehedem bewohnt von der Firma.

Wm. S. Marx.
C. M. Runk.

Allentaun, December 6, 1864. nq3M

## Privat-Verkauf.

In der Süd-Sechsten Straße, in der Stadt Allentaun, ist ein gutes zweistöckiges backsteinernes Wohnhaus, sammt Lotte, durch Privat-Handel zu verkaufen. Das Nähere an No. 76, welches die Nummer des Eigenthums ist, bei dem Eigner selbst.

October 18, 1864. nq3m

## Pile-Wurzel.

Diese Wurzel ist ein unfehlbares Mittel gegen die so unangenehme Krankheit, die Piles. In dieselbe hat noch in keinem Fall wo dieselbe nach Vorschrift gebraucht wurde, gefehlt. Dieselbe kann in dem Buchstohr zum Lecha Patriot, so wie bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit billig erhalten werden.

Levi Kunz.

Allentaun, Nov. 15, 1864. nq3M

Seife—Soda, und Potasche zum Seifekochen Back-Soda, alles von extra Güte, und Kohl-Oel und Lampen und Laternen, zu haben bei

J. B. Moser, Allentaun.

November 18, 1863. nq4m

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

**Löwen-Halle**

## Kleider-Store

No. 20 Ost-Hamilton Straße,

Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

**an der Löwenhalle.**

Wir laden auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

**an der Löwenhalle.**

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Monslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschuhe, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jak, Sickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.

Allentaun, März 15, 1864. nq13

## Feiertags-Geschenke!

**S. W. Burcaw und Bruder's**
Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,
Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

**Alle Arten von Photographischen Pictures**

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Pictures, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Pictures für Albums an $1 per Dutzend,—und für Pictures schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Picture-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

December 6, 1864. nq3M

## Allentaun Akademie.

Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

| | |
|---|---|
| Primary per Viertel, | $5 00 |
| Gewöhnliche Englische Zweige, | $6 00 |
| Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen. | |
| **Extra.** | |
| Französische | $2 00 |
| Musik, | 10 00 |
| Für den Gebrauch des Pianos für Uebung | 2 00 |
| Feuerung für den Winter, | 1 00 |

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. M. Gregory, Principal.

August 9, 1864. nqbv

## Bauern sehet hier!

Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

**Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,**

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.

Jan. 12, 1864. nqbv

**Kehle öbel-Lampen und Gläser!**

Zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

**Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!**

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

**Dr. Edward's Wildkirschen und Tar-Syrup!**

Dieses unübertreffliche Mittel zur Heilung von Husten, welcher besonders in dieser Jahreszeit herrschend ist, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, December 6, 1864.

**Eisenwaaren!**

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

**Doctor Robertson's Krähaugen-salbe.** (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

**Zahnpäste,**

Das beste Mittel für Zähne rein, und weiß zu erhalten, und von Zäalniß zu bewahren, zu haben bei

J. B. Moser.

Juli 12, 1864.

**Das Phönix Brustmittel**
Heilt Euren Husten!

Das Phönix Brustmittel,
oder
zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,
heilt die Krankheiten
des Halses und der Lungen,
als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.
Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet
Lungen Schwindsucht,
und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1861.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hundrete Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1861.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebraucht, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Josephlukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholther, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.
General-Agenten für den Großverkauf,
No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landestohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

**Damen nimmt besondere Obacht!**

**Die ächten Velpau Damen-Pillen.**

(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer-Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Aborten, werden nun zum ersten Mal in America zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Fleet-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es gefunden wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Ber erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an O. G. Stable, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachstehenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.

October 11, 1864. nq13

Neue und Zweite-Hand

## Sicherheits-Kisten,

an dem

Neu-York Sicherheits-Kisten-Depot,
No. 71, William Straße, N. Y.

**D. B. Chamberlain.**

Größen und Preißen von Lillie's feuerfesten Kisten.

Aussenseite.

| | Höhe. | Breite. | Tiefe. |
|---|---|---|---|
| No. 1 | 24 | 20 | 20 |
| No. 2 | 26 | 22 | 21 |
| No. 3 | 30 | 24 | 24 |
| No. 4 | 32 | 28 | 24 |
| No. 5 | 34 | 31 | 24 |
| No. 6 | 40 | 31 | 24 |

Inseite.

| | Höhe. | Breite. | Tiefe. | Preise. |
|---|---|---|---|---|
| No. 1 | 17 | 11 | 12 | $60 00 |
| No. 2 | 19½ | 13½ | 12 | 72 00 |
| No. 3 | 21 | 15 | 12 | 84 00 |
| No. 4 | 22 | 18 | 13 | 100 00 |
| No. 5 | 24 | 21 | 14 | 115 00 |
| No. 6 | 31 | 21 | 15 | 130 00 |

März 8. nq13

## Blanks for sale here

Schätzbares
**Stadt-Eigenthum**
durch Privat-Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht das folgende werthvolle Eigenthum zu verkaufen.

Ein zweistöckiges backsteinern
**Wohnhaus,**
18 bei 28 Fuß, mit einer angebauten Küch, einem Stall, Wagenhaus, einer großen Cistern, Brunnen, allerlei Obst, und einer Lot 42 Fuß Front bei 230 Fuß tief.

Ein dreistöckiges backsteinern
**Wohnhaus,**
16 bei 28 Fuß mit einer Lot von 20 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einer Küche, Stall und Cistern.

Ein Grundstück,

130 Fuß Front und 230 Fuß tief, mit einem 1½stöckigen Främehaus, vielerlei Obstbäumen und andern Verbesserungen. Auch sind 400 Traubenstöcke von aller Art darauf.

All dieses Eigenthum liegt in der Tanner Straße, zwischen der Vierten und Fünften, in Allentaun, und ist sehr schätzbares Eigenthum.

Man melde sich bei dem Eigenthümer.

Jacob M. Ruhe.

Februar 16, 1864. nq13

## Hast du sie gesehen?
Was?
## Die herrlichen Waaren

welche soeben erhalten wurden am „Motion-Haus" von

**Josua Schnurman,**

No. 9. West-Hamilton Str., Allentaun.

Er macht seinen alten Freunden sowie dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll bekannt, daß er soeben von den großen Städten erhalten hat ein großes und elegantes Assortement von

**Trocken-Waaren,**

als schwarze und Fäncy-Seide, Delains, Plaids und Bal reias, Poll-Delains, Collars von jedem Styl und Preis, die wohlfeilsten welche zu finden sind—Shawls u. s. w. Eine große Auswahl von

Trauerwaaren für Damen.

Trimmings, Strümpfe, feine Kid und andere Handschuhe.

Hoop Skirts von allen Preisen.

Balmoral Skirts.

Ladies Merino Starfs von allen Farben.

Französische Corsets, Sacktücher von allen Sorten, &c.

Perfumery u. Fäncy Seife.

Ladies Fäncy Dreß Trimmings in großer Verschiedenheit u. von jedem Styl.

Spuhl- und anderer Nähts in großen Quantitäten.

Umbrellen, Knöpfe von jeder Art, Hemdbusen, Hosenträger und fertige Hemden in großer Auswahl.

Dieser Güterstock wurde in den großen Städten für Baarzahl eingekauft, und dadurch bin ich im Stande viel wohlfeiler zu verkaufen als viele der andern Häuser.

Die Damen werden es zu ihrem besondern Vortheil finden wenn sie bei mir anrufen ehe sie sonstwo kaufen. Kommt und prüfet die Waaren, das Besehen kostet nichts.

Allentaun, Juni 7, 1864 nq13

## Für Spätjahr u. Winter.

Eine große Gelegenheit für Alle!

Die wohlfeilen Schneidermeister,
**Metzger und Osmun,**

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleiderstehr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

**Kleiderstoffen**

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

**Fertige Kleider,**

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

**Kunden-Arbeit**

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown Sept. 20, 1864. nq13

## Großes Fallen
in Gold!

Ich habe heute meinen ganzen Stock von

Hüten, Kappen und Ladies' Furs

reduzirt, zu Preißen die dem großen Fallen des Goldes völlig gleich kommt.

Hüte für Männer so nieder als 75 Cts.
Hüte für Knaben, 50 Cts. u. aufwärts.
Männer und Knaben Kappen, 25 Cents und aufwärts.

Von heute an werden meine Waaren gemerkt gefunden werden:

## Down! Down! Down!

In der That so nieder daß sie in dem Bereiche Aller sind, die einen Viertel oder Drei-Viertel übrig haben.

**Ladies' Fäncy Furs**

in großer Verschiedenheit, auf welche ich ihre besondere Aufmerksamkeit lenke.

Mink, Sable, German Fitch, Siberian Squirrel, Water Sable und American Fitch.

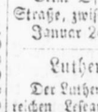
N. B.—Rohe Fur wird an den höchsten Baargeld-Preis gekauft.

S. B. Auewalt

No. 25 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

October 25, 1864 nqbv

## Dr. Henry F. Martin,



Lehrin Wundarzt und medizinischer Director in der Ver. Staaten Armee, bietet den Einwohnern von Allentaun und Umgegend seine professionelle Dienste an.

Seine Office ist an No. 32, Süd-Siebente Straße, zwischen Hamilton und Walnut.

Januar 26, 1864. nq6M

**Lutherische Kalender für 1865.**

Der Lutherische Kalender für 1865, mit Ihrreichen Leseartikeln und Bildern, herausgegeben von Pfarrer S. K. Brobst, ist beim Stück und beim Dutzend zu haben, im Buchstohr zum Lecha Caunty Patriot.

October 25. nqbv

**Jetzt sehet hieher!**

Ja sehet nach Euren Interessen!

Ein neuer
Schuh- und Stiefel-Stohr, beim Groß- und Klein-Verkauf.

Die Unterzeichneten unter der Firma von Hagenbuch und Hittel, geben hierdurch Nachricht, daß sie einen neuen Schuh u. Stiefel-Stohr eröffnet haben, und zwar in der West-Hamilton Straße, in Allentaun, und die nächste Thüre zu Schneck's, oder dem Adler Hotel—allwo sie gegenwärtig den größten Stock

**Stiefeln und Schuhen**

für Damen und Herren und Misses und Knaben, beim Groß- und Klein-Verkauf, gegenwärtig auf Hand haben, und stets auf Hand halten werden, der noch je